

Gabriele Hasler

Stimme. Worte. Musik.

...gilt als eine der eigenständigsten Musikerpersönlichkeiten der europäischen zeitgenössischen Szene.

*"Eine der wandlungsfähigsten, mutigsten, kreativsten Jazzstimmen Europas."
(Joachim Ernst Berendt)*

Kurzbiographie und Projekte

Nach ihrer Ausbildung (u.a. am Berklee College of Music, Boston, USA) begann Gabriele Hasler Anfang der 80er Jahre die intensive Auseinandersetzung mit Jazz, improvisierter Musik und Avantgarde.

Auf zahlreichen Tourneen im In- und Ausland, u.a. für das Goethe Institut sowie mit über 20 Platten- bzw. CD – Veröffentlichungen machte sie sich einen Namen als eine der kreativsten Stimmen Europas.

1984 erhielt sie den SWF Jazzpreis und gründete ihr eigenes Plattenlabel Foolish Music. Ihre erste Eigenproduktion "God Is A She" erhielt 1986 den deutschen Schallplattenpreis.

Als Solistin war Gabriele Hasler Gast bei zahlreichen Rundfunk- und Fernsehproduktionen, so u. a. bei Claus Bantzers "Tu Deinen Mund auf für die Stummen" (für Kammerchor, Jazzensemble und Solostimme, NDR 1993) sowie bei Bernd Konrads "Strange Fruit" (für Sinfonieorchester, Jazzensemble und Solostimme, SWR 1995). Für das Mutare Musiktheater Frankfurt komponierte sie „Crossfade“ und wirkte als Darstellerin mit (Regie: Andrea Schwalbach).

15 Jahre lang verband sie eine enge Zusammenarbeit mit dem Bühnenpreisträger Oskar Pastior.

Ein Teil von Gabriele Haslers Chorwerken ist beim Furore Verlag Kassel verlegt. Seit 1989 hat sie als Komponistin die ordentliche GEMA Mitgliedschaft.

Gabriele Hasler lebt in Bremen, hat zwei Kinder, eine Katze und einen Garten.

Zusammenarbeit

u. a. mit Anders Jormin, Claus Bantzer, Bob Degen, Louis Sclavis, Andreas Willers, Elvira Plenar, Hans Lüdemann, Günter „Baby „ Sommer, Céline Rudolph, Jaap Blonk, Bernd Konrad, Lauren Newton, John Wolf Brennan, Lindsey Cooper, Christof Lauer, Bobo Stenson, Matthias Schubert, Claudio Puntin, Christoph Thewes, Hakim Ludin, Jürgen Wuchner, Han Bennink, Arkadij Schilkloper, Daniele Patumi, Gunter Hampel, Urs Leimgruber, Salome Kammer, Wolfgang Stryi, Dietmar Bonnen, Reggie Workman, Andrew Cyrille, Roger Hanschel, Wollie Kaiser, Thomas Heberer, Lars Lindvall, Christian Muthspiel, Georg Ruby, Dieter Manderscheid, Reinhard Schimmelpfeng, Gudrun Soujon, Monika B. Beyer , Oskar Pastior, Tina Stroheker Ulf Stolterfoht, Yoko Tawada, Bibi Johns, Dieter Glawischnig, Jigs Whigham, Erwin Lehn...

Veröffentlichungen zu Gabriele Haslers Arbeit

Gunna Wendt, **"Die Jazz-Frauen"**, Luchterhand 1992

"Annäherung VIII - an sieben Komponistinnen". FURORE-Edition (darin: Oliver Kessler, "Ich betrachte mich selbst als Land", Versuch einer Annäherung).

Martin Kunzler, **rororo Jazzlexikon**.

Joachim Ernst Berendt/Günter Huesmann, **"Das Jazzbuch"**
Fischer tb.

Üben & Musizieren Dezember 2000/Januar 2001
„Mein erster Lehrer“ (S. 30)

Jazzpodium Januar 2003, Titelstory
„Duo solo – Gabriele Hasler & Roger Hanschel“ von Volker Doberstein
Titelfoto, S. 2 - 5

Jazzthetik März 2004
„Twi is a crowd“ Über das Duo Hasler Hanschel, Porträt von Angela Ballhorn

Jazzpodium Oktober 2006
„Mathematische Sinnlichkeit - Hasler Hanschel Pastior“ von Volker Doberstein
S. 20

Neue Chorzeit, Juli/August 2008
Porträt/Interview Gabriele Hasler (ab S. 31)

Zeitschrift „vivavoce“, „Acht Fragen an eine Komponistin“, April 2012

DVDs

„Playing Arts in Tüten“

Kunstprojekt Hermine Haase, als Gast: Gabriele Hasler, Stimme
Akademie der evangelischen Kirche Oldenburg (2004)

„G.bete 365“ (DVD)

Performance Gabriele Hasler, Bremen, Haus im Park
Film/Schnitt: Monika B. Beyer, 2005

„Waldbröler Musiksommer“ (DVD)

u.a. mit dem Duo Hasler Hanschel
Sell – Media-Company (2006)

„Bremen ist ganz Chor“ (DVD)

Chorfest Bremen 2008 (u.a. mit Chor Les Saxosythes, Solistin: Gabriele Hasler)

„Drei Mantren für Pi und Pi“ (DVD)

Porträtfilm Gabriele Hasler
von Monika B. Beyer, 2009

„vom strömen“ (Katalog/DVD)

Drei Projekte: Windmusik/Klangbad/Langsaiten
Jens Carstensen, Gabriele Hasler

Video: Vahid Zamani, unerhört – Verein für neue Musik, Bremerhaven, 2012

„Grünhöfe singt“ (DVD)

Projektchor Klangbad, unerhört – Verein für neue Musik, Bremerhaven, 2012

Noten/Texte

Furore Verlag, Kassel:

Der Bug hat zwei Füße

Frauenchor oder Gemischter Chor und Klavier

Sonetburger

Frauenchor oder Gemischter Chor und Klavier

Rosenstück

Frauenchor oder gemischter Chor und Klavier

Frescobaldi

Frauenchor oder gemischter Chor

Yntest

Frauenchor oder Gemischter Chor

Die Stunde Welt

Kinderoratorium nach Texten von Oskar Pastior
Für Kinder- und Jugendchöre und Ensemble

Musikverlag Tezak 1992

Sunny Summer

Hasler Gabriele, Text und Komposition
Calypso für gemischten Jazzchor

City Hotel

Hasler, Gabriele, Text und Komposition
Für gemischten Jazzchor und Kontrabass

Manuskript:

Gabriele Haslers Rosenstücke

Gabriele Hasler, Texte, Komposition (1996)
Für Stimme(n), Trompete, Saxophone, Posaune, Cello, Kontrabass, Schlagzeug

„Study Nature“

Gertrude Stein, Texte
Gabriele Hasler, Komposition (2002)
Für gemischten Chor, Solostimme und Altsaxophon

„Around and Around“

Gabriele Hasler Komposition (textlos)
Für gemischten Chor und Klangerzeuger (2005)

frösche und teebeutel

Oskar Pastior, Texte
Gabriele Hasler, Komposition (2006)
1.) für Stimme(n), Gesang und Altsaxophon
2.) für gemischten Chor, Solostimme und Altsaxophon

„G.bete 365“

Gabriele Hasler, Texte, Komposition (2007)
Für Solostimme(n), diverse Klangerzeuger und Zuspielbänder

„Erklärung für das nicht so erfolgreiche Leben von Schafen“

Gabriele Hasler, Text und Komposition (2008)
Für gemischten Chor und Zuspielband

„Poesie“

Gabriele Hasler Texte, Gedichte, Lautpoesie (2001)

Projekte von Gabriele Hasler

1981 - 89 "Gabriele Hasler & Foolish Heart"

Quartett, Klaviertrio plus Gesang, Kompositionen/Texte: Gabriele Hasler u.a. mit Frank Wunsch, Bob Degen (p), Gunnar Plümer, Sigi Busch, Manfred Bründl, Dieter Manderscheid (b), Jörn Schipper (dr)

Zahlreiche Tourneen und Festivalauftritte im In- und Ausland

(u.a. Deutsches Jazzfestival Frankfurt, Theaterhaus Stuttgart, Jazzfestival Würzburg, Jazzfest CH-Luzern, Jazzfestival

A-Graz, Jazzfest F-Mulhouse, für das Goetheinstitut Konzerte in Tunesien, Marokko und Algerien)

Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen

(u.a. ZDF-Aspekte; WDR, SDR, HR, BR, NDR)

Veröffentlichungen: "Crazy" Thein (1984)

"God Is A She" Foolish Music (1986) Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

1988 Mitbegründerin von "dAs prOjekt"

Gabriele Hasler voc, comp, lyrics / Hugo Read as, comp / Andreas Willers git, comp / Thomas Heidepriem b, comp / Jörn Schipper dr/ comp

Zahlreiche Tourneen und Festivalauftritte im In- und Ausland (u.a. Jazzfestival Würzburg, Jazzfestival Stuttgart, Jazzfest F-Mulhouse, Jazzfestival F-Strasbourg)

Rundfunk- und Fernsehproduktionen (u.a. für 3-SAT, Bayerisches Fernsehen; HR, BR, WDR)

Veröffentlichung: "dAs prOjekt" Foolish Music (1988)

1989-91 "Hasler Bründl Schipper"

Gabriele Hasler voc, comp, lyrics / Manfred Bründl b, comp

Jörn Schipper dr, comp.

Tourneen und Festivalauftritte (u.a. für das Goetheinstitut Konzerte in Indien, Nepal, Sri Lanka, Pakistan und in der Türkei)

Rundfunk- und Fernsehproduktionen (u.a. für 3-SAT, Bayerisches Fernsehen; WDR).

Veröffentlichung: "Listening To Löbering" Foolish Music (1989) Livemitschnitt

1990–99 Dozentin für Jazzgesang und Ensemblespiel an der Musikhochschule Frankfurt. Gastdozenturen u.a. an den Musikhochschulen Köln, Dresden, Freiburg und Hannover. Dozentin bei zahlreichen Workshops u.a. Jazzworkshop Erlangen, Weikersheim, Jazz Conceptions Darmstadt, Jazzworkshop Neunkirchen. Zahlreiche Jurymitgliedschaften u.a. Jugend jazzt, Jazzförderung Berlin, Jazzpodium Niedersachsen.

1989-95 "OrganIC VolCes"

Gabriele Hasler voc, comp / John Wolf Brennan organ, comp / als Gäste: Peter Schärli trp / Christian Muthspiel trb

Tourneen, Festivalauftritte, Produktionen vor allem im Schweizer Raum (u.a. Jazzfestival Biberach, Jazzfest Luzern, Jazzfestival Leipzig). Veröffentlichung:

"Organic VolCes" Leo Records (1994)

1991-94 "Gabriele Haslers Personal Notebook"

Gabriele Hasler voc, comp, lyrics / Thomas Heberer trp / Jörg Huke trb
Wollie Kaiser ts, bcl, cbcl / Jörn Schipper dr
Touneen, Festivalauftritte, Produktionen (u.a. Jazzfestival Mainz, Jazzfestival
Westerstede, Jazzfestival Luzern, Jazzfestival
A - Salzburg, 3-SAT, NDR Workshop, Bayerischer Rundfunk, Jazzwelle München,
WDR)

Veröffentlichung: "Gabriele Haslers Personal Notebook" Foolish Music (1990)

1992-96 "sonetburger"

Gabriele Hasler voc, comp / Elvira Plenar p
Andreas Willers, git.

Nach Texten von Oskar Pastior (Auftragskomposition des NDR)

Konzerte, Festivalauftritte, Produktionen (u.a. NDR Workshop, Jazzfestival Frankfurt,
Jazzfestival Würzburg, WDR, HR; auch mit Oskar Pastior gemeinsam)

Veröffentlichung: "sonetburger" Foolish Music (1993)

1992-94 "Spiders Lovesong"

Gabriele Hasler voc, comp, lyrics / Georg Ruby p.

Konzerte, Festivalauftritte, Produktionen (u.a. Jazzfestival Kassel, Jazzfestival
Gießen; WDR)

Veröffentlichung: "Spiders Lovesong" Foolish Music (1993)

1994-2011 Duo Hasler Hanschel

Gabriele Hasler voc, comp / Roger Hanschel as, comp.

Touneen, Festivalauftritte, Produktionen (u. a. SFB, Jazzfestival Roth, BR,
Jazzfestival F-Mulhouse, Jazzfestival Jazz d'Or F-Strasbourg, Festival Bimhuis NL
Amsterdam)

Veröffentlichung:

"Go In Green" JazzHausMusik (1995)

"Pigeon" JHM 120 (2002)

"Lovesongs" Foolish Music (2003)

Preisträger beim JazzArt Wettbewerb NRW 2004

„**Canta Rhei**“ Foolish Music 211 007

„**Styr**“ Foolish Music 211 008

(mit Dietmar Bonnen, piano, Stimme, diverse Klangerzeuger)

1996 "Gabriele Haslers Rosenstücke"

Gabriele Hasler voc, comp, lyrics / Thomas Heberer trp / Wollie Kaiser saxes, bcl /
Jörg Huke trb / Susanne Müller-Hornbach cello / Martin Wind b
Jörn Schipper dr.

Veröffentlichung: "Gabriele Haslers Rosenstücke" Foolish Music (1996) Koproduktion
mit dem WDR

1996 "Familienglück"

Gabriele Hasler voc, comp / Hans Lüdemann p / Andreas Willers git.

Nach Texten von Oskar Pastior (Auftragskomposition des NDR)

Konzerte, Produktionen (auch gemeinsam mit Oskar Pastior, Lesung).

Veröffentlichung: "Familienglück" Foolish Music (1997)

1999-2002 "Gabriele Haslers Personal News"

Gabriele Hasler voc, comp / Roger Hanschel mezzosax / Claudio Puntin cl, bcl / Christof Thewes trb

2001 "Bremer Stadtbespielung"

4 Duos in 4 verschiedenen Bremer Akustiken

mit Uli Sobotta, Jörn Schipper, Mauretta Heinzemann und Christof Thewes

2003 Tentett "Gabriele Haslers Relevant News"

(Musikalische Leitung: Christof Thewes), Gabriele Hasler voc, comp / Christof Thewes trb, arr / Roger Hanschel as / Claas Willeke as, bari, bcl / Hartmut Oßwald ts, bcl / Helmut Becker trp / Ralph Beerkircher git / Tomas Ulrich vc / Martin Schmidt eb, mandolin / Daniel Prätzlich prepared dr

Seit 2002 "Flow"

Gabriele Hasler Solo akustisch in der Ostkrypta des St. Petri Doms, Bremen

2003 "Study Nature" (Auftragskomposition)

Gabriele Hasler voc, comp / Roger Hanschel as

Kammerchor Harvestehude unter der Leitung von Claus Bantzer

Uraufführung im Bremer St. Petri Dom, Januar 2003

2003 "Flow - Hörstück für Stimme, Kleid und Elektronik"

Soloperformance

Uraufführung im Bremer St. Petri Dom, September 2003

Veröffentlichung: "Flow" Foolish Music (2004)

Seit 1997 "Sprache. Stimme. Stimme. Klang."

Oskar Pastior, Lesung / Gabriele Hasler, Stimme, Komposition

Zahlreiche Veranstaltungen, u. a. für die Literaturhäuser Hamburg, Frankfurt, Köln (WDR-Mitschnitt)

Im Herbst **2005** entstand als Auftragskomposition „**Around and Around**“ für den Universitätschor Bremen (Ltg. Susanne Gläß)

Uraufführung Februar 2006 im Bremer St. Petri Dom

2004 – 2006 "frösche und teebeutel"

Oskar Pastior, Lesung / Gabriele Hasler, Stimme, Komposition / Roger Hanschel, Altsaxophon

Veranstaltungen u.a. im Künstlerhaus Edenkoben, Literaturhäuser

CH -Zürich, CH – Bern, Frankfurt, Bonn und Hamburg

Im Februar 2007 Uraufführung von „frösche und teebeutel“ für gemischten Chor, Solostimme und Altsaxophon (mit dem **Darmstädter Konzertchor**, Ltg. Wolfgang Seeliger)

Veröffentlichung „frösche und teebeutel“ Foolish Music 211006

Im März **2007** Gast beim **Internationalen Jazzmeeting,**

Monterrey, Mexico (u.a. mit Andrew Cyrille und Reggie Workman)

Im Oktober **2007** Uraufführung des **Kinderoratoriums „Die Stunde Welt“**
Nach Texten von Oskar Pastior. Kompositionsauftrag des St. Petri Doms, Bremen für
Kinder- und Jugendchöre und Ensemble.
Komposition: Gabriele Hasler, musikalische Leitung: Ilka Hoppe, Choreographie:
Gudrun Soujon, Videoarbeiten: Monika B. Beyer
Wiederaufnahme Mai 2009 im Rahmen des Deutschen evangelischen Kirchentags in
Bremen
Veröffentlichung 2013 beim **Furore Verlag**

Seit **2007** „**G.bete 365**“

Soloperformance für Solostimme akustisch und diverse Klangobjekte.
„G.bete 365“ war u. a. für das Goethe Institut zu Gast beim LEM Festival Barcelona ()
und beim Festival für Neue Musik, Museo Vostell, Cáceres (E).
Veröffentlichung „G.bete 365“ Foolish Music 211 107 (Koproduktion mit Radio
Bremen)

Seit **2007** Zusammenarbeit mit dem **Kölner Chor „Les Saxosythes“**
(Ltg. Dietmar Bonnen)

Juni 2009 „**Interchange**“

Duo mit dem katalanischen Pianisten Josep Maria Balanyà
Mitschnitt Radio Bremen

November 2009 Uraufführung des **Porträtfilms „Drei Mantren für Pi und Pi“**
von Monika B. Beyer in der Kulturkirche St. Stephani, Bremen

Seit **2009** führt Gabriele Hasler „Klangbäder“ durch.
Ein „**Klangbad 100**“ ist eine vokale Großperformance mit Projektchor,
Klangerzeugern und Solostimme
(Darmstadt, Frankfurt, Kassel, Bremen, Nürnberg, Kleve, Bremerhaven)

Im **Juni 2010** als Solistin bei **Arthur Honeggers „König David“**,
Aufführung im St. Petri Dom, Bremen, Ltg. Tobias Gravenhorst

2010/11 Reihe „**G.sänge**“

Soloperformances in verschiedenen Bremer Galerien, u.a. in der GAK

Seit **2012** Mit „**Vocal Interplay**“ bringt Gabriele Hasler die vokale
Gruppenimprovisation in Institutionen und Firmen (www.vocal-interplay.de)

März 2012 „**Walden oder Das Gurren der Tauben**“

Eine sinnliche Klangperformance nach Texten von Henry D. Thoreau
von und mit Gabriele Hasler
Mitwirkende: Reinhard Schimmelpfeng (Obertongesang, diverse Instrumente), 1.
Ukulelenorchester Bremen (Ltg. Olaf Emig)
Bremer Obertonchor (Ltg. Reinhard Schimmelpfeng)
Projektchor Klangbad (Ltg. Gabriele Hasler)
Aufführung in der Kulturkirche St. Stephani Bremen, Mitschnitt Radio Bremen
CD Veröffentlichung geplant für 2013

Pfingsten **2012** „**pro vocale**“

Mehrtägige Konzertreihe für die Kirche St. Johann in Bremen Oberneuland
Zusammenarbeit u.a. mit Katja Zerst (Orgel)

Im September **2012** gründete Gabriele Hasler den **Improchor Bremen**
(www.improchor -bremen.de)

Herbst **2012** Auftragskomposition des **Gamelanorchesters „Arum Sih“**
(Überseemuseum Bremen)

2013 Konzertreihe „**Vokale Unikate**“ für das Gerhard – Marcks – Haus, Bremen

als Solistin zu Gast:

1989 Gast beim ZDF-Jazzclub (mit Joy Fleming, Silvia Droste und
Pascal von Wroblewski)

1991 Tribschen Sinfonietta (Ltg. John Wolf Brennan, CH-Luzern)

1991 "Südpool" (Ltg. Bernd Konrad, Herbert Joos; u.a. mit Thomas Heidepriem,
Günter Lenz, Claus Stötter, Günter "Baby"Sommer)

1992 "Rooms" (mit Lindsay Cooper, Elvira Plenar)

1993 "Tu Deinen Mund auf für die Stummen", Jazzkantate von Claus Bantzer für
Sologesang, Jazzensemble, Sprecher und Chor (mit Christof Lauer, Bobo Stenson,
Gunnar Plümer, Ralf Hübner, Christoph Bantzer und dem NDR Chor; nach Texten
von Peter Rühmkorf und Erich Fried) weitere Aufführung 1998 in F-Marseille

1993/94 "Jörn Schippers Blue Room Ensemble"
(Ltg. Jörn Schipper; u.a. mit Dieter Manderscheid, Wollie Kaiser)

1993 "Ensemble H" (Ltg. Jörn Schipper; u.a. mit Wolfgang Schliemann, Martin
Speicher, Georg Wolf)

1994 "5:8"

eine Produktion des Mutare Musiktheaters Frankfurt nach einer Komposition von
Gerhard Müller-Hornbach für Solostimme, Tanz, Licht und drei Schlagzeuger

1995 "seinesgleichen"

NDR- Auftragskomposition nach Texten von Oskar Pastior (mit Elvira Plenar und
Andreas Willers)

1995 Auftragskomposition "**Gebirge und schöne Mühlen**" nach Texten von Tina
Stroheker für Stimme, Sprecher und Gitarre / (Kunstverein Eislingen)

1995 Sängerin/Darstellerin bei "**Strange Fruit**", einer Komposition von Bernd
Konrad über das Leben von Billie Holiday für Solostimme, Jazzensemble und
Sinfonieorchester; Uraufführung Konstanz, weitere Aufführungen in Hof und Worms
(Festival)

1995 Komponistin/Sängerin/Darstellerin bei "**Crossfade**", einer Produktion des Mutare Musiktheaters Frankfurt (Regie Andrea Schwalbach; u.a. mit Lars Lindvall, Renate Wicke, Susanne Schyns) Uraufführung Mousonturm Frankfurt; 1996 Maifestspiele Wiesbaden

1996 "Bad Guys Big Cities" (Ltg. Jörn Schipper)

1996 "Andreas Willers Octet" (Ltg. Andreas Willers; Jörg Huke, Arkady Shilkloper, Claudio Puntin, Matthias Schubert, Anders Jormin und Jim Black)

1998 " Piano Plus " (mit Hans Lüdemann)

1999 "Beat Poets" (Ltg. Jörn Schipper)

2000 "fundstücke" (mit Günter "Baby" Sommer)

2002–2006 "Ex Tempore"

(Musikalische Leitung: Ursel Schlicht (New York) u.a. mit Jamie Baum, Tomas Ulrich, Ravish Momin, Thomson Kneeland, Hakim Ludin; Konzerte u.a. in New York und beim Guelph Festival, Kanada, 2004)

Als Solistin war Gabriele Hasler zu Gast bei den Rundfunk Big Bands Stuttgart (SDR), Hamburg (NDR), Frankfurt (HR), Köln (WDR) und Kopenhagen

KONTAKT:

Gabriele Hasler

Bennigsenstr. 48 b

D - 28207 Bremen

++49 - 421 - 4916199

gabrielehasler@gmx.de

www.gabrielehasler.de

www.vocal-interplay.de

www.improchor-bremen.de